

meine energie

Das Magazin für nachhaltige
Energiekultur und Lifestyle
von badenova für die Region
Ausgabe 2 | Dezember 2023



Wann brauche ich eine neue Heizung?

Nachhaltige Ziele

Wir erklären das Gebäudeenergiegesetz

Schöne Bescherung

Tipps für ein nachhaltiges Fest

Besinnliches Abenteuer

Gewinnt Tickets für Circolo und Mundologia



4

Klimafreundliches Heizen

Was bedeutet das Gebäudeenergiegesetz für mich?

SERVICERUFNUMMERN

Störfall (24/7) 0800 2767776 
 badenova 0800 2838485
 service@badenova.de
 badenovaNETZE 0800 2212621
 service@badenovanetze.de

IMPRESSUM

Herausgeber badenova AG & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg **Kontakt** service@badenova.de **Verantwortlich** badenova Unternehmenskommunikation, Manuel Zimmermann **Redaktion** Martina Bastian, Michelle Brunnenstein, Daniel Feld, Maren Gronda, Sabrina Heizler, Thorsten Kuhlmann, Carolin Schiewe, Berit Stier, Melanie Wehrle, Pia Wiloth, Manuel Zimmermann **Layout** Malaika Friedmann, Patrick Gutmann **Fotos** Jonas Conklin: S. 1, 3, 8, 9, 10, 12, 13, 15; Edmund Möhrle: S. 5, 7; AdobeStock: S. 1, 2, 4, 9, 10, 11, 15, 20, 21; Patricia Laba: S. 2, 22/23; unsplash: cmophoto S. 14, anna-peipina S. 17, david-olivier-gasco S. 17; Freepik: S. 16; Gemeinde Dogern: S. 9; alle weiteren: badenova **Herstellung** Freiburger Druck GmbH & Co. KG **Auflage** 536.000



8

Heizen mit Milch

So gelingt die Wärmewende

22

Die kleine Windböe Bo

Unsere Kinderseite mit Bilderrätsel



20

Der grüne Baum

So geht ein nachhaltiges Fest

**MEINE ENERGIEWENDE**

- 4 Alles neu oder was?**
Was das Gebäudeenergiegesetz vorgibt – und was nicht
- 8 Auf dem Weg zur Klimaneutralität**
Kommunale Wärmeplanung

MEINE BADENOVA

- 10 Eine von uns**
Klimaschutzingenieurin Nina
- 12 So geht Zukunft**
Innovationen der Energiewende

MEINE NACHHALTIGKEIT

- 16 Schöne Bescherung**
Geschenke nachhaltig verpacken
- 18 Winterlicher Genuss**
Kürbissuppe für die kalten Tage
- 20 Beschaffen und entsorgen**
Welcher Baum ist der richtige?
- 22 Aus Wind wird Strom**
Windböe Bo auf Reisen

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Gebäudeenergiegesetz, kommunale Wärmeplanung, Wärmewende – puh, das sind ganz schön sperrige Begriffe. Und ich kann niemandem verübeln, wenn diese Worte vom Weiterlesen abhalten. Die Herausforderungen unserer Zeit bleiben aber trotzdem. Was ich damit meine: Die Energie- und Wärmeversorgung steckt mitten im Umbruch. Und die drei oben genannten Begriffe helfen uns dabei, insbesondere besser zu verstehen, welche Heizungslösungen in den kommenden Jahrzehnten relevant sein werden, wie sie funktionieren und was daran nachhaltiger sein wird als an unseren bisherigen Lösungen. Daher haben wir uns mit dieser Ausgabe von **meine energie** das Ziel gesetzt, die relevantesten Punkte hinter diesen Begrifflichkeiten zu beleuchten. Die Frage, wie wir morgen heizen, sollte uns alle beschäftigen. Und die Antwort ist spannender, als man vielleicht denkt. Oder habt ihr schon einmal überlegt, eine Heizung zu mieten?

In unserer letzten Ausgabe haben wir es gewagt: Wir haben euch in den Texten geduzt. Dafür gab es punktuell Kritik („Kennen wir uns?“) und sehr viel Zuspruch („Die Texte wirken frisch und lebendig; ich fühle mich direkt angesprochen“). Ich möchte klarstellen: Wir sehen das „du“ und „ihr“ als ein Stilmittel für unsere Texte, um genau dieses Lebendige aufzugreifen und so gut wie möglich mit unseren Themen euch und eure Bedürfnisse zu erreichen. Nicht mehr, nicht weniger. Vielen gefällt's, manche finden es nicht gut. Es ändert nichts daran, dass wir dieses Heft mit dem größtmöglichen Respekt gegenüber den Leserinnen und Lesern gestalten. Daher würde es mich sehr freuen, wenn wir es bei der Geschmacksfrage belassen könnten. Apropos nah an Bedürfnissen: Weihnachten steht vor der Tür – daher gibt's ein paar Praxistipps für die Adventszeit inklusive Weihnachtsmarkt-Empfehlungen der Redaktion und passenden Preisen bei unserem Gewinnspiel. Ganz besonders freut mich, dass wir erstmals zwei Kinderseiten im Heft haben. Ich möchte vorstellen: unsere Windböe Bo. Bo hat den Praxistest bei unseren kleinen Lese- und Rätselfans zu Hause jedenfalls mit Bravour bestanden.

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommt gut ins neue Jahr.



M. Zimmermann

Manuel Zimmermann
badenova Unternehmenskommunikation

Das Gebäudeenergiegesetz verständlich erklärt

Wann brauche ich eine **NEUE HEIZUNG?**

Mit seinem Buch „Kleine Gase – Große Wirkung“ wurde er fast über Nacht deutschlandweit bekannt: Der Freiburger Student David Nelles ist nicht nur SPIEGEL-Bestseller-Autor, sondern auch Mitgründer der Klimafabrik – ein Unternehmen mit Sitz in Freiburg, das über Themen rund um den Klimaschutz aufklärt. Im Interview mit **meine energie** erklärt er, was es mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) auf sich hat und wer überhaupt davon betroffen ist.





SCHÖN, DASS DU UNS DABEI HILFST, DAS GEBÄUDEENERGIEGESETZ EINZUORDNEN. FANGEN WIR MIT ETWAS GRUNDSÄTZLICHEM AN: WAS GENAU REGELT DAS GESETZ EIGENTLICH?

Aktuell entstehen etwa 30 Prozent der deutschen CO₂-Emissionen durch den Betrieb von Gebäuden, vor allem durch das Heizen. Außerdem werden etwa drei Viertel der Heizungen mit fossilem Gas oder Öl betrieben. Einfach gesagt geht es im GEG darum, die Grundlage zu legen, dass in Zukunft nur noch möglichst klimafreundliche Heizungen im Einsatz sind. Dazu sollen zum einen in Neubauten nur noch Heizungen eingebaut werden, die mindestens mit 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Zum anderen sollen die Heizungen im Bestand ausgetauscht werden, wenn diese nicht mehr zu reparieren sind.

„Das GEG ist nur für mich relevant, wenn ich neu baue oder meine Heizung kaputt ist und nicht repariert werden kann.“

KANNST DU DAS ZIEL DES NEUEN GEBÄUDEENERGIEGESETZES EINMAL FÜR UNS ZUSAMMENFASSEN?

Entscheidend beim Gebäudesektor ist, dass die Investitionen in Heizungen besonders langfristig angelegt sind. Das heißt, eine rein fossile Öl- oder Gasheizung kann locker über 30 Jahre in Betrieb sein und sie wird in diesem Zeitraum dann auch entsprechend Emissionen produzieren. Wenn man diese Heizungen jetzt neu einbaut, können sie also mindestens bis 2053 in Betrieb sein. Deutschland soll aber spätestens 2045 klimaneutral sein, die Heizungen müssten also wieder vorzeitig ausgetauscht werden, obwohl sie voll funktionsfähig sind. Das GEG soll genau das verhindern.

WANN TRITT DAS NEUE GEG IN KRAFT?

Für Neubauten in Neubaugebieten gilt das Gesetz ab dem 1. Januar 2024, außerhalb von Neubaugebieten frühestens ab 2026. Die Regel „Austausch der alten Heizung, wenn keine Reparatur möglich“ soll ab dem Zeitpunkt gelten, an dem die kommunalen Wärmepläne vorliegen. Grundsätzlich gibt es eine Reihe an Übergangsmöglichkeiten beim Austausch der Heizungen, wenn der direkte Wechsel zum Beispiel auf Biomasse oder eine Wärmepumpe nicht möglich ist.

DU HAST EBEN DIE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG ERWÄHNT. KANNST DU BESCHREIBEN, WAS SIE MIT DEM GEBÄUDEENERGIEGESETZ ZU TUN HAT?

Die beiden Gesetze sind mittlerweile eng verzahnt, sodass eine kaputte Heizung erst dann gegen eine klimafreundliche Alternative ausgetauscht werden muss, wenn die kommunale Wärmeplanung in der jeweiligen Kommune gemacht wurde. Erst, wenn man also weiß, ob man einen Anschluss an die Nah- oder Fernwärmeversorgung bekommt, muss die Entscheidung getroffen werden, welche neue klimafreundliche Heizung eingebaut wird. Damit soll folgendes Szenario verhindert werden: In einer Straße schafft sich kurzfristig jeder eine Wärmepumpe, Wasserstoffheizung oder Biomasseheizung an, obwohl die ganze Straße in fünf Jahren einen Anschluss für eine gemeinsame kommunale Wärmeversorgung erhält, die sogar günstiger und klimafreundlicher sein kann.



ÄNDERT SICH FÜR MICH ALS EIGENHEIMBESITZERIN ODER EIGENHEIMBESITZER ETWAS DURCH DAS GEG?

Nur für diejenigen, die ein neues Gebäude bauen oder deren Heizung kaputt geht und keine Reparatur möglich ist. Alle, die bereits gebaut haben und deren Heizung funktioniert oder sich im Falle eines Schadens reparieren lässt, tangiert das Gesetz nicht.

WAS BIN ICH ALS EIGENHEIM-BESITZERIN ODER EIGENHEIMBESITZER VERPFLICHTET ZU TUN, WENN MEINE GASHEIZUNG KAPUTT GEHT?

Wenn eine Öl- oder Gasheizung kaputt ist, darf man sie reparieren. Ist das nicht möglich, soll sie durch eine Heizung ausgetauscht werden, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Dabei hat man aber grundsätzlich fünf Jahre Zeit, bei Gasetagenheizungen sogar bis zu 13 Jahre und wenn ein Anschluss an ein Wärmenetz in Aussicht steht, gilt eine Frist von bis zu zehn Jahren. Man kann also beispielsweise gebrauchte Gasheizungen kurzfristig einbauen.

WAS PASSIERT, WENN MEINE GASHEIZUNG KAPUTT IST, ES IN MEINEM EIGENHEIM ABER NICHT MÖGLICH IST, EINE WÄRMEPUMPE ZU INSTALLIEREN?

Anders als in der öffentlichen Debatte oft behauptet wurde, handelt es sich nicht um ein „Wärmepumpengesetz“. Als klimafreundliche Alternative können beispielsweise auch Pelletheizungen, Nah- oder Fernwärme, wasserstofffähige Gasheizungen, Heizungen auf Basis von Solarthermie oder eine Stromdirektheizung genutzt werden.

„Anders als in der öffentlichen Debatte oft behauptet wurde, handelt es sich nicht um ein Wärmepumpengesetz.“

WAS MUSS ICH TUN, WENN MEINE ÖL- ODER GAS-

HEIZUNG IM EIGENHEIM NOCH FUNKTIONIERT?

Kurze Antwort: Nichts. Aber ein kleiner Tipp: Es lohnt sich, einmal auszurechnen, wie viel das Heizen mit Öl oder Gas in den nächsten Jahren kostet, inklusive der Betrachtung, dass auch der CO₂-Preis in Deutschland weiter steigt. In manchen Fällen lohnt es sich, finanziell schon früher die Heizung auszutauschen. Das hat zum Beispiel auch meinen Vater dazu gebracht, früher zu wechseln. Dabei darf man

**WÄRMEN
EINFACH
BEZAHLBAR**

badenova.de/energiewende

HEIZUNG KAUFEN // MIETEN // FINANZIEREN

Alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Förderung, Umsetzung

WÄRMEPUMPE

ab € 159,-
pro Monat*

nicht vergessen, dass es Menschen gibt, die nicht jeden Euro umdrehen müssen und sich für eine neue Heizung entscheiden, um das Klima zu schützen. Fazit: Manche machen es, weil es günstiger ist, andere weil sie es sich leisten können und etwas für die Umwelt tun wollen.

EINE NEUE HEIZUNG IST TROTZ ALLEM NICHT UMSONST UND ZIEHT MANCHMAL WEITERE UMBAUMASSNAHMEN MIT SICH. ETWAS PROVOKANT GEFRAGT: WIE KANN ICH MIR DIE WÄRMEWENDE LEISTEN?

Langfristig ist eine neue klimafreundliche und effizientere Heizung in der Regel immer günstiger. Die Anfangsinvestitionen sind aber natürlich zunächst hoch, deshalb gibt es auch einen ganzen Blumenstrauß an Fördermöglichkeiten. Beispielsweise eine Grundförderung von 30 Prozent für alle Gebäude. Soziale Unterschiede werden mit einem einkommensabhängigen Bonus von 30 Prozent berücksichtigt und auch der frühzeitige Austausch einer noch funktionierenden Heizung wird mit 20 Prozent unterstützt.

WIE KOMME ICH ALS EIGENHEIMBESITZERIN ODER EIGENHEIMBESITZER AN EINE SOLICHE STAATLICHE FÖRDERUNG?

Auf der Seite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können schon jetzt die bereits bestehenden Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren beantragt werden. Über diesen Weg werden wahrscheinlich auch die neuen Programme des GEG beantragt werden können. Es ist (wie leider fast immer bei solchen Anträgen) etwas aufwendig, lohnt sich am Ende aber finanziell ordentlich.

BETRIFFT MICH DAS GEG AUCH, WENN ICH ZUR MIETE WOHNE?

Indirekt ja, da die Eigentümer die Kosten für den Heizungsaustausch auf die Mieter umlegen dürfen. Dabei wird die sogenannte „Modernisierungsumlage“ auf 50 Cent pro Quadratmeter Wohnfläche im Monat begrenzt. Konkret bedeutet das, dass die Kaltmiete entsprechend steigen kann, aufgrund der neueren und effizienteren Heizungen könnten die Nebenkosten dadurch aber gleichzeitig sinken.

WO KANN ICH MICH GENAUER ZUM GEG INFORMIEREN?

Auf der Internetseite der Bundesregierung ist genau erklärt, wer von welchen Aspekten betroffen ist. Unter [energiewechsel.de](https://www.energiewechsel.de) gibt's zahlreiche Informationen zu Heizungsarten und Fördermöglichkeiten.

DANKE FÜR DAS GESPRÄCH, LIEBER DAVID!

„Es ist unglaublich, wie aus einer Schnapsidee ein richtiges Herzensanliegen werden kann!“

David Nelles | Bestseller-Autor, Klimaschutzberater, Mitbegründer der Klimafabrik

Dafür brenne ich
Klimaschutz mit Wohlstand verbinden

Ausgleich zur Arbeit
Mountainbiken in den Bergen rund um Freiburg

Wie sieht die **WÄRMEVERSORGUNG** von morgen aus?



WENN MILCH GANZE STADTTEILE HEIZT

Grüne Wärme für 3.500 Menschen

Die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in Freiburg geht mit großen Schritten voran. Die badenova Tochtergesellschaft badenovaWÄRMEPLUS hat auf dem Gelände der Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg eine neue Energiezentrale eingeweiht. Ziel des gemeinsamen Projekts ist es, die bei der Produktion von Milchprodukten entstehende Abwärme weiter zu nutzen und in das Fernwärmenetz einzuspeisen. So werden ca. 3.500 Menschen im Freiburger Süden mit klimaneutraler Wärme versorgt.

Das Investitionsprojekt ist einer von insgesamt sieben Bauabschnitten im WÄRMEVERBUND FREIBURG-SÜD. Die Transformation zu einem Wärmenetz der 4. Generation erfolgt durch den Zusammenschluss mehrerer Wärmenetze und dezentraler Energieanlagen bis zum Jahr 2025. Die neue Energiezentrale schafft die Möglichkeit, bis zu 4,38 Megawatt industrieller Abwärme, die bisher ungenutzt blieb, ganzjährig in das bestehende Wärmeverbundnetz einzuspeisen und so ca. 3.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen.

Scannt den QR-Code und werft einen Blick hinter die Kulissen:



KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN DOGERN

„Der Ausbau der Erneuerbaren Energien hat Priorität“

Der Gesetzgeber gibt vor: Alle Kommunen in Deutschland müssen bis Mitte 2028 einen „Kommunalen Wärmeplan“ vorlegen. Die Ausgangslage bei der jeweilig passenden Energieversorgung der Zukunft kann je Kommune, je Straßenzug und sogar je Gebäude häufig sehr unterschiedlich sein. Dabei stellt sich die Frage: Auf welche Art und Weise können kleinere Kommunen eine planvolle und für alle Beteiligten auch transparente Wärmewendestrategie entwickeln? Genau hier setzt die „Digitale Energieleitplanung“ von badenova an. Auch Bürgermeister Fabian Prause macht sich gemeinsam mit dem Energieversorger in seiner Kommune Dogern auf den Weg zu einer kommunalen Wärmeplanung. Im Interview erklärt er, was er sich hierdurch verspricht.

WIE SIEHT DIE ENERGIEZUKUNFT VON DOGERN AUS?

Hoffentlich möglichst klimaneutral. Es braucht die Anstrengung aller Beteiligten, um die ambitionierten Ziele der Bundes- und Landesregierung zu erreichen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien hat oberste Priorität. Da Windenergie und industrielle Abwärme in Dogern aufgrund der geringen Windstärken und fehlenden Schwerindustrie kein Thema ist, müssen wir uns auf den Zubau von PV-Anlagen und Wärmelösungen konzentrieren. Als Gemeinde sind wir hier auf einem sehr guten Weg, den es heißt fortzusetzen.



DOGERN MÖCHTE MIT UNSERE HILFE EINEN DIGITALEN ENERGIELEITPLAN ERSTELLEN LASSEN. WAS VERSPRICHT SICH DIE GEMEINDE DAVON?

Wir versprechen uns klare Antworten auf aktuell noch offene Fragen. Wo macht ein Wärmenetz Sinn oder wo sind weiterhin dezentrale Lösungen von Vorteil? Und dies auf eine sehr effiziente Art und Weise und als digitales Planwerk im Ergebnis. Auch erwarten wir klar definierte und umsetzungsorientierte Maßnahmen, die wir aus der Energieleitplanung ablesen und in die Umsetzungsplanung bringen können.

WELCHE INFORMATIONEN ENTHÄLT EIN SOLCHER PLAN?

Kernelement des digitalen Energieleitplans ist die bestmögliche Vorhersage zukünftiger Energieversorgungslösungen auf Einzelgebäudeebene. Dies geschieht mit Hilfe eines sogenannten „digitalen Zwillings“, also einer präzisen Abbildung des energetischen IST-Zustands der Gebäudeenergieversorgung in einem Geoinformationssystem. Das Spannende dabei: Anhand der gebäudescharfen Abschätzung der Energiebedürfnisse und der dadurch besseren Auslegung nachhaltiger Versorgungslösungen können die Investitionen in den Infrastrukturausbau optimiert und integriert geplant werden. Ein immenser Gewinn sowohl für Verbraucher als auch für unsere kommunalen Versorger. Als wesentlichen Erkenntnisgewinn bekommen wir als Gemeinde fundierte Aussagen über mögliche Eignungsgebiete für zentrale und dezentrale Wärmeversorgungs-lösungen sowie über das Sanierungspotenzial in unserem Gebäudebestand.

WIE HILFT ER DER DOGERNER BEVÖLKERUNG?

Sie bekommen ebenfalls wichtige Informationen über den Sanierungsbedarf und mögliche Sanierungsmaßnahmen ihrer Gebäude und darüber, ob zukünftig in ihrem Quartier zentrale Wärmelösungen geplant sind oder sie sich gegebenenfalls selbst um eine klimaneutrale Wärmeversorgung kümmern müssen.



EINE von uns

#wasmachsch?

Nina

ICH BIN 38 Jahre alt, komme ursprünglich aus Kanada und arbeite seit 2012 bei badenova.

ICH LEBE in Richtung Waldsee in Freiburg.

IN MEINER FREIZEIT singe ich im Lehener Chor und wandere gerne mit meiner Familie in der Natur.

MEIN JOB Ich unterstützte die beiden Städte Achern und Lahr in der Entwicklung eines Konzepts zur Erreichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040. Dabei zeige ich Möglichkeiten auf, welche Maßnahmen jeweils umgesetzt werden können, um das Ziel zu erreichen.

VERANTWORTUNGSBEREICHE Gemeinsam mit einer weiteren Kollegin bin ich Expertin für unser geografisches Informationssystem (GIS) mit dem räumliche Daten bearbeitet und in Karten abgebildet werden. Darin kann ich zum Beispiel prüfen, in welchen Bereichen ein neues Wärmenetz in einer Kommune machbar wäre.

MEIN WICHTIGSTES ARBEITSTOOL ist mein Netzwerk bei badenova. Das hilft mir oft kleine Herausforderungen schnell und unkompliziert mit dem Rat von unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen zu lösen.





IHR PASST ZU UNS!

Für das Ausbildungsjahr 2024 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:



KAUFMÄNNISCHE BERUFE

- > Kauffrau/-mann (m/w/d) für Dialogmarketing



GEWERBLICH-TECHNISCHE BERUFE

- > Anlagenmechaniker (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK)
- > Rohrleitungsbauer (m/w/d) für Erdgas- und Wassernetze/-anlagen
- > Fachspezialist (m/w/d) für öffentliche Entwässerungstechnik
- > Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik
- > Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
- > Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration



Wir freuen uns auf euch!



**KLICK DICH
REIN**



badenova.de/ausbildung

DAS SCHÄTZE ICH AN MEINER ARBEIT UND BADENOVA

Ich habe zwei Kinder, arbeite in Teilzeit, und ich liebe es, mir meine Arbeitszeit frei einteilen zu können. Ebenso kann ich von zu Hause arbeiten. Beides gibt mir eine hohe Flexibilität im Job. Außerdem ist meine Arbeit sehr vielfältig. Ich finde es toll, mit den Menschen in den Austausch gehen zu können, für die meine Tätigkeit relevant ist – etwa bei Gemeinderatssitzungen oder Workshops mit der Stadtverwaltung. Das größte für mich jedoch ist es, zu wissen, dass ich einen Beitrag zur Wärmewende leiste und Kommunen bei der Erreichung der Klimaneutralität unterstütze.

MEIN LIFE-HACK

Stelle deinen Wecker in ein anderes Zimmer – so bist du gezwungen aufzustehen, um ihn auszuschalten und sparst dir das Snoozen. ;-)

MEIN GEHEIMER BADENOVA TIPP

Die Zimties in der Kantine. Schnell sein lohnt sich!

Bei uns findet ihr noch viele weitere spannende Aufgaben in einem attraktiven Arbeitsumfeld. Schaut gerne mal bei unseren Stellenangeboten: badenova.de/karriere



ZU



Die Welt ist im Wandel – und wir als Energieversorger sind mittendrin! Aber wie genau sieht sie denn aus, die Zukunft, und welchen Part spielen wir als Energieversorger? Auf unserem Zukunftsforum dnaZWANZIG35 haben wir uns das angeschaut. Dabei standen neben der Energie- und Wärmewende auch gesamtgesellschaftliche Themen wie künstliche Intelligenz, Digitalisierung und der Arbeitgeber von Morgen im Fokus. Renommierte Keynote-Speakerinnen und Speaker wie Laura Bornmann (o. l.), René Borbonus (o. r.) und Sascha Lobo (u. r.) gaben Einblick in ihre Visionen. Prominent besetzte Podiumsdiskussionen beleuchteten zudem den Diskurs. Auf dieser Seite findet ihr einige visuelle Eindrücke aus den Black Forest Studios in Kirchzarten. Scannt den QR-Code und schaut das YouTube-Video!



Unten wächst der Wein, oben wird Strom produziert: Bei der ersten Vino-PV-Anlage von badenovaWÄRMEPLUS in Freiburg-Munzingen wurden halbtransparente PV-Module über Weinreben gespannt. Das hat zwei positive Effekte für den Winzerbetrieb: Regenerative Stromerzeugung und der Schutz der Reben vor Wetterextremen wie Starkregen, Hagel, starke Sonneneinstrahlung. Auf einer Fläche von 3.200 m² gelingt es so, jährlich etwa 300.000 kWh Strom zu erzeugen und ca. 120 Tonnen CO₂ einzusparen.



ADVENT

Weihnachtsmarktzeit

Gerne möchte unser Redaktionsteam euch auf eine kleine Auswahl bevorstehender Weihnachtsmärkte aufmerksam machen – alle Angaben ohne Gewähr.



Ein toller Ausflugstipp ist das Rathaus in **GENGENBACH**: Es verwandelt sich mit seinen 24 Fenstern in das weltgrößte Adventskalenderhaus. Das Fensteröffnungsritual ist bis 23. Dezember täglich um 18:00 Uhr. Der parallel stattfindende Adventsmarkt auf dem historischen Marktplatz hat Mo bis Fr 14:00 – 20:00 Uhr sowie Sa und So 12:00 – 20:00 Uhr geöffnet. Bis zum 07. Januar 2024 können die Fenster bestaunt werden.

BROMBACH im Schloss
16. und 17. Dezember,
Sa 14:00 – 20:00 Uhr,
So 11:00 – 18:00 Uhr

FREIBURG, Innenstadt
bis 23. Dezember,
Mo – Sa 10:00 – 20:30 Uhr,
So 11:30 – 19:30 Uhr

KAPPEL, Sportplatz
16. und 17. Dezember,
Sa 13:00 – 20:00 Uhr,
So 11:00 – 18:00 Uhr

RAVENNASCHLUCHT
bis 17. Dezember,
Fr 15:00 – 21:00 Uhr,
Sa 14:00 – 21:00 Uhr,
So 14:00 – 20:00 Uhr

SCHOPFHEIM
16. und 17. Dezember,
Sa 10:00 – 21:00 Uhr,
So 11:00 – 19:00 Uhr

SULZBURG, Marktplatz
14. Dezember, 11:00 – 20:00 Uhr

WALDSHUT, Kaiserstraße
bis 22. Dezember,
11:00 – 18:00 Uhr,
Gastronomiestände bis 22:00 Uhr

CROWDFUNDING

Gemeinsam stark

Die Schwarzwald-Crowd ist eine Plattform, die es Vereinen und Organisationen in der Region leicht macht, Spenden für ihre Projekte einzusammeln. Wichtig ist, dass die Vorhaben einen ökologischen, sportlichen, sozialen, kulturellen oder gesellschaftlichen Zweck verfolgen und gut für unsere Region sind. Eine Aktion kann einfach und schnell online angelegt werden. Anschließend unterstützt das Crowdfundingteam bei der Aufbereitung der Projektseite sowie der Kampagne. Bereits mit einem Euro kann jede Person unterstützen. badenova stellt ergänzend einen Fördertopf in Höhe von 500 Euro pro Monat bereit und gibt zu Förderungen von mindestens 10 Euro nochmals 10 Euro dazu. Bisher haben 47 Projekte 209.704 Euro für Herzensthemen gesammelt.
➤ schwarzwald-crowd.de

GEWINNSPIEL

Wisst ihr die Antwort?

Lest aufmerksam die Artikel in dieser Ausgabe – dann ist das Lösen der Gewinnfrage kein Problem. Über den QR-Code gelangt ihr zum Gewinnspielformular und erhaltet die Chance auf tolle Gewinne. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir fünf CIRCOLO Gutscheine à 140,00 €, vier MUNDOLOGIA Gutscheine à 100,00 € und zweimal zwei exklusive Plätze für die Talk-Runde „Energieversorgung und

Welterkenntnis“ bei der MUNDOLOGIA.

Macht jetzt mit:
➤ badenova.de/umfrage-meine-energie



Sparticket zur Messe



Besucht die Messe Gebäude.Energie.Technik vom 1. bis 3. März 2024 und wir geben euch 50 % Rabatt beim regulären Ticketpreis. Gebt dazu im Ticketshop bitte den **Gutscheincode** BAMA-GETEC2024 ein. Ab 31. Januar 2024 verfügbar unter ➤ www.getec-freiburg.de/fuer-besucher

Bitte beachtet, dass dieser Gutschein nur vorab online eingelöst werden kann. An der Tageskasse vor Ort ist die Einlösung nicht möglich.



WASSERSTOFF

Regionales Engagement

Auf dem Weg zur Klimaneutralität müssen wir auch an die Industriekunden denken, die ihre Prozesse nicht elektrifizieren können. Daher ist badenova ein Initiator der Wasserstoffinitiative 3H2 im Dreiländereck. Zu deren Branchentreff kamen im Oktober etwa 250 Expertinnen und Experten zusammen. Diskutiert wurden Erfahrungsberichte aus Projekten sowie politische Positionen, unter anderem auch mit Staatssekretärin Franziska Brantner aus dem Bundeswirtschaftsministerium. Für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft, da waren sich auch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf der Bühne einig, müsse nicht nur der Import genutzt, sondern auch vor Ort produziert werden.

- > 3h2.info und
- > badenova.de/wasserstoff

RUND UM DIE UHR

Wasser in bester Qualität

Das 37. Wasserkolloquium der badenova Infrastrukturtochter badenovaNETZE beschäftigte sich mit der Frage, wie die Zukunft der Wasserwirtschaft aussehen wird. So stellte zum Beispiel Kevin Marx vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald den Teilnehmenden die wesentlichen Änderungen der neuen Trinkwasserverordnung vor. In seinem Vortrag konzentrierte er sich auf die Neuerung des risikobasierten Ansatzes: Wasserversorger müssen die Wasserversorgung gesamthaft, also jeden einzelnen Prozess, betrachten. Mit diesem geforderten Risikomanagement soll sichergestellt werden, dass mögliche Gefährdungen frühzeitig erkannt und beseitigt werden. In weite-

ren Vorträgen wurde thematisiert, wie ein solches Konzept aussehen kann und welche Anforderungen das in der Praxis bedeutet. Zusätzlich im Fokus standen die Nachhaltigkeitsaspekte in der Wasserversorgung. So wurde auch diskutiert, wie eine Nachhaltigkeitsstrategie eines Wasserversorgers aussehen kann und worauf zukünftig noch mehr hinsichtlich des Schutzes der Wasserressourcen geachtet werden muss. > wasser.badenovanetze.de



MUNDOLOGIA

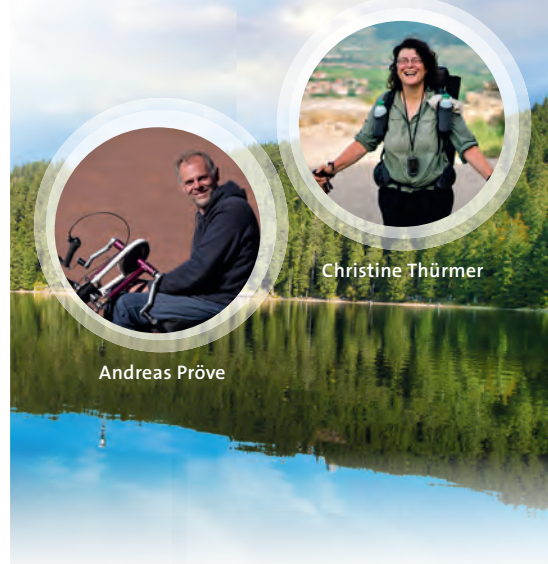
Außergewöhnliche Vorträge seit 20 Jahren

Länderreportagen, Reiseberichte, Expeditionen in die wilde Natur – die MUNDOLOGIA bringt im Rahmen des Festivals in Freiburg und in der Reihe von Lörrach bis Offenburg Menschen auf die Bühne, die fesselnd, mit eindrucksvollen Foto- und Filmaufnahmen, von ihren Träumen, Abenteuern, Grenzerfahrungen und inspirierenden Begegnungen berichten.

Als langjähriger Energie- und Umweltpartner haben wir im Jubiläumsjahr ein ganz besonderes Format geplant: Am Sonntag, 4. Februar 2024 präsentieren wir im badenova Talk „Energieversorgung und Weltkenntnis“ mit Christine Thürmer und Andreas Prüve zwei Referierende, die in der VIP Lounge Rede und Antwort stehen.

Andreas Prüve ist seit 40 Jahren auf Achse: Ein Leben im Rollstuhl und das voller Abenteuer. Mit viel Neugier, Optimismus und Humor tourt er durch die Welt. Christine Thürmer hat 60.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt. Die meistgewanderte Frau der Welt nimmt alle Interessierten mit auf ihre Trails, wo sie Klapperschlangen und Bären begegnet und sich durch Vulkanwüsten und Sümpfe kämpft und manchmal sogar in Waldbrände und Militärübungen hineingerät.

- > mundologia.de/veranstaltung/der-badenova-talk



Andreas Prüve

Christine Thürmer

Weihnachtsgeschenke NACHHALTIG VERPACKEN

Alle Jahre wieder: Das schönste Fest des Jahres steht vor der Tür. Tannenbäume, Plätzchen, Lebkuchen und Kerzenlicht versetzen die Menschen in Weihnachtsstimmung. Der Höhepunkt für viele Familien: die liebevoll verpackten Geschenke an Heiligabend unter dem geschmückten Baum. Und damit ihr eure Weihnachtsgeschenke nicht nur schön, sondern auch nachhaltig verpacken könnt, haben wir euch dafür fünf Tipps zusammengestellt!



TIPP 1:

GESCHENKE MIT NICHT MEHR BENÖTIGTEN PAPIERRESTEN VERPACKEN

Alles, was ihr dafür braucht, ist etwas Papier wie beispielsweise alte Poster oder Wanderkarten.

Und so geht's: Zuerst wird das Papier zurechtgeschnitten und das Geschenk verpackt. Um das Ganze zu fixieren und auch hier auf Klebestreifen zu verzichten, könnt ihr alte Stoffreste von nicht mehr benötigter Kleidung um das Paket wickeln. Auch die Schleife könnt ihr mit alten Stoffresten auf das Geschenk drapieren. Wenn ihr gerade keine alten Klamotten zur Hand habt, könnt ihr zum Fixieren alternativ eine Büroklammer verwenden.

Zusatztipp: Besonders schön ist es natürlich, wenn ihr das Geschenk passend zum Inhalt verpackt und schon in der Verpackung einen kleinen Hinweis auf den Inhalt versteckt: Eine neue CD könnt ihr beispielsweise mit alten Notenblättern, Schuhe mit einer Wanderkarte oder ein neues Buch mit Zeitungspapier verpacken.

TIPP 2: AUS ALTPAPIER EINE TÜTE BASTELN

Ihr habt sicher eine alte Zeitung oder ein altes Magazin zuhause. Wenn nicht, gibt es bestimmt jemanden in eurer Familie oder dem Bekanntenkreis, der ein Zeitungsabonnement abgeschlossen hat, auf das ihr zurückgreifen könnt. Daraus lassen sich superschöne Tüten basteln. Wie genau das funktioniert, könnt ihr euch in diesem YouTube Video anschauen:



TIPP 3: DER KLASSIKER! SELBSTGEMACHTE WEIHNACHTSPLÄTZCHEN IN EINEM ALTEN EINMACHGLAS DRAPIEREN

Ihr wollt eure Liebsten mit selbst gemachten Weihnachtsplätzchen überraschen? Dann eignet sich diese Verpackung

perfekt für euer Geschenk! Das Einzige, was ihr benötigt, ist ein altes Marmeladen- oder Honigglas. Eure Plätzchen könnt ihr nach dem Backen im Glas drapieren, den Deckel zudrehen – und schon ist die Verpackung fertig. Wenn ihr dem Ganzen noch eine individuelle Note geben möchtet, könnt ihr das Glas von außen mit einem persönlichen Spruch verzieren oder mit einer Schnur aus Stoffresten schmücken. Selbstverständlich lassen sich in einem hübschen Glas nicht nur Plätzchen übergeben!

TIPP 4: GANZ SIMPEL – RECYCLING: DAS GESCHENKPAPIER VOM VORJAHR VERWENDEN

Jedes Geschenkpapier, das ihr auch unter dem Jahr bekommen habt, hat sowohl Geld gekostet als auch Ressourcen verbraucht. Warum also in den Müll werfen, wenn es eigentlich noch gut aussieht und nur einmal verwendet wurde? Wenn ihr schon beim Geschenke auspacken darauf achtet, das Papier nicht zu sehr zu beschädigen, könnt ihr das Geschenkpapier einfach wiederverwenden.

TIPP 5: GESCHENKTÄSCHCHEN AUS ALTEN KLAMOTTEN ODER GESCHIRRTÜCHERN ERSTELLEN

Ihr näht gerne? Dann ist dieser Tipp genau der Richtige für euch! Alles, was ihr benötigt, ist ein Faden, eine Nadel und ein Stück Stoff, wie beispielsweise ein Geschirrtuch. Das rechteckige Geschirrtuch wird in der Hälfte einmal gefaltet. Die beiden Seiten werden zugenäht, sodass eine Tasche entsteht und nichts rausfallen kann. Oben bleibt eine Öffnung, in die ihr das Geschenk hineinlegen könnt. Anschließend bindet ihr die obere Hälfte wieder mit einer Schnur, zum Beispiel aus alten Klamotten, zusammen und hängt, je nach Geschmack, noch ein Blatt oder einen Tannenzweig als Verzierung dran. Solltet ihr keine Nadel und keinen Faden zur Hand haben, lässt sich der Stoff auch einfach um das Geschenk falten und mit einem Knoten obendrauf befestigen. Sollte das nicht halten, könnt ihr eine Büroklammer zum Fixieren verwenden.



Ein paar Fakten zum Geschenke einpacken:

Eine herkömmliche Rolle Geschenkpapier benötigt bei der Herstellung 180 Gramm Holz, mehr als 8,5 Liter Wasser und verbraucht ganze 0,336 kWh Energie. Trotzdem muss auf schön verpackte Geschenke nicht gleich verzichtet werden!

Winterlicher Genuss – WÄRMENDE KÜRBISSUPPE für kalte Tage!

Einfache Kürbissuppe mit Kokosmilch und Ingwer: Perfekt für die kalten, nassen und ungemütlichen Tage. Und da sie auch hervorragend schmeckt, solltet ihr sie unbedingt probieren

ZUTATEN

- › 1 Hokkaido Kürbis
- › 2 Karotten
- › 4 große Kartoffeln
- › 1 große Zwiebel
- › kleines Stück Ingwer
- › ½ Knolle Knoblauch
- › 1 TL Currypaste
- › Kokosmilch
- › Gemüsebrühe

1



- › Kürbis aushöhlen und in kleine Stücke schneiden, Kartoffeln und Karotten würfeln.

- › Zwiebeln, Ingwer und Knoblauch grob hacken. Zusammen mit den Gemüsewürfeln auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech verteilen.

- › Alles mit Öl, Salz und Pfeffer würzen. Anschließend für ca. 30 Minuten im Ofen bei Umluft garen.

2



3



- › Gemüse in einen Mixer oder Topf geben, Currypaste hinzufügen, alles pürieren und in einen Topf umfüllen.
- › Das pürierte Gemüse langsam erhitzen und mit Kokosmilch sowie der Gemüsebrühe auffüllen. Entscheidet je nach Vorliebe (cremiger oder flüssiger), wie viel Brühe ihr dazu gebt. Probiert und rundet die Suppe mit diversen Gewürzen ab.
- › Die gefüllten Teller können mit Kürbiskernöl und/oder Nüssen sowie Kräutern dekoriert werden.

Guten Appetit.

PIA

badenova
Auszubildene



In der kalten Jahreszeit gibt es für Pia nichts Besseres als eine warme, köstliche Kürbissuppe. Regelmäßig zaubert sie ihr Lieblingsgericht auf den Tisch. Doch am allerliebsten genießt sie die Suppe, wenn sie von ihrer Mama zubereitet wird.



Wie werden **WEIHNACHTSBÄUME** nachhaltig beschafft und entsorgt?



Die einzige Alternative zum echten Weihnachtsbaum ist ein Weihnachtsbaum aus Plastik – falsch! Welche Alternativen es gibt, wie und wo ihr an einen nachhaltigen Weihnachtsbaum kommt, verraten wir euch in diesem Artikel. Außerdem geben wir euch Tipps, wie ihr den Weihnachtsbaum nach den Festtagen umweltfreundlich „entsorgt“.

BESCHAFFUNG

Wo findet ihr nachhaltige Natur-Weihnachtsbäume? Für alle gilt: Informiert euch bei den Anbietern in eurer Nähe, ob sie Bio-Weihnachtsbäume oder Bäume aus ökologischem Anbau anbieten.

- › Kauft euren Weihnachtsbaum bei einem **lokalen Anbieter**, der seine Bäume ökologisch anbaut: Beispielsweise bei einem zertifizierten Bio-Betrieb. Das verringert den Transportaufwand und die Bäume werden ohne chemische Düngemittel oder Pestizide angebaut.
- › **Mietet euren Weihnachtsbaum** – bei der Vermietung von Weihnachtsbäumen werden oft lebende Bäume verwendet, die nach den Feiertagen wieder zurückgenommen und für die nächste Saison vorbereitet werden. Diese Bäume werden normalerweise in Töpfen oder speziellen Containern angeboten, um ihre Wurzeln intakt zu halten. Alternativ könnt ihr den Baum auch kaufen und im Garten einpflanzen.
- › **Kunststoff- oder Holz-Alternativen** – Wenn ihr komplett auf einen echten Baum verzichten möchtet, könnt ihr auf künstliche Weihnachtsbäume aus recyceltem Kunststoff oder Holz zurückgreifen. Diese lassen sich auch einfach selbst zusammenbauen. Auf unserem Blog zeigen wir euch, wie ihr einen eigenen stylischen und wieder verwendbaren Weihnachtsbaum bauen könnt.
 - › badenova.de/blog/nachhaltiger-weihnachtsbaum



ENTSORGUNG

- › **Kompostierung** – Stellt sicher, dass euer Weihnachtsbaum nach den Feiertagen ordnungsgemäß beim lokalen Abfallentsorger kompostiert wird. Viele Gemeinden bieten spezielle Sammelstellen.
- › **Upcycling** – Nutzt den alten Weihnachtsbaum für DIY-Projekte oder als natürliche Dekoration im Garten. Die Zweige können beispielsweise auch als Mulch verwendet werden.

WEIHNACHTSBAUMANBIETER

- › **Forstwirtschaft** – Sucht nach Forstbetrieben in eurer Region.
- › **Bauernmärkte** – Dort könnt ihr direkt mit den Anbietern sprechen und sicherstellen, dass die Bäume aus ökologischem Anbau stammen.
- › **Bioläden und Naturkostgeschäfte.**
- › **Baumschulen** – Manche haben sich auf den Anbau von Bio-Bäumen spezialisiert.

Freiburgs
Weihnachts-Circus

Circolo

20% OFF

BADENOVA TAG
am Freitag, 29. Dezember

Für eine Vorstellung am 29. Dezember (15:00 oder 19:00 Uhr) erhaltet ihr gegen Vorlage dieses Gutscheins einen Rabatt von 20 Prozent auf zwei Karten. Einlösbar beim BZ-Kartenservice, Bertoldstraße 7 in Freiburg und an der Tageskasse.

› circolo-freiburg.de

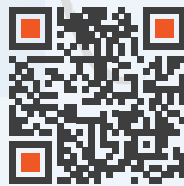
Kennt ihr DIE KLEINE WINDBÖE BO?

„Die kleine Windböe Bo“ ist das neue Kinderbuch von badenova.

Es handelt von Bo, einer kleinen Windböe, die durch die Welt weht und dabei ihren Vater Windfried verliert. Auf der Suche nach ihm und ihrer Aufgabe als Windböe trifft Bo viele neue Freunde, wie die Regenwolke Regina, das Kind Toni und dessen Freunde. Am Ende ihrer Reise sind die kleine Windböe und ihr Papa Windfried wieder vereint und pusten kräftig große Windräder an. Bo kennt nun seine Aufgabe, denn mithilfe der Windböen drehen sich die Windräder und es wird Strom erzeugt. Bo weiß jetzt auch, was Strom ist.

Sichert euch ein gedrucktes Exemplar der „Windböe Bo“. Ab dem 10.01.2024 kann dieses am Empfang der badenova Unternehmenszentrale, Tullastraße 61 in 79108 Freiburg, abgeholt werden. Die Öffnungszeiten sind Montag und Dienstag 8:30 – 17:00 Uhr, Mittwoch 7:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr. Nur solange der Vorrat reicht.

Ihr könnt nicht warten und möchtet euren Kindern Bo bereits jetzt bekannt machen? Klickt einfach in unsere Online-Version:



Findet die Fehler

Im Bild oben seht Ihr die kleine Windböe Bo, die Regenwolke Regina und Toni. Doch im zweiten Bild darunter haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Auf geht's zur Suche.



Die Auflösung findet ihr auf Seite 2 (auf dem Bild vom Inhaltsverzeichnis).

jetzt juapuan

#wärmewendemachen



Woran man merkt, dass es höchste Zeit zum Wenden ist? Vielleicht riecht es komisch. Oder es sieht nicht gut aus. Oder es wird zu heiß. Letzteres merken wir mittlerweile alle. Höchste Zeit, eine Wende einzuleiten. Die Wärmewende. Was das ist und wie das geht, zeigen wir Dir auf: [waermewendemachen.de](https://www.waermewendemachen.de)

badenova

Energie. Tag für Tag